

# Künftige Ministerin lächelt als Kandidatin

Astrid Grotelüschen immer noch auf Wahlplakat

STOLLHAMM. Kinder, wie die Zeit vergeht. Im September vergangenen Jahres ist das Schild an der Bäderstraße in Stollhammerdeich angebracht worden, auf dem Astrid Grotelüschen wirbt, für die CDU in den Bundestag gewählt zu werden. Am 27. September, als die Stimmen ausgezählt waren, stand es fest: Die 46-Jährige aus Ahlhorn hat es tatsächlich geschafft und dem SPD-Urgestein Holger Ortel den Wahlkreis abgenommen.

## Bis zur Wahl 2013?

Sieben Monate später lächelt Astrid Grotelüschen immer noch auf das Wahlvolk herunter – als Kandidatin. Zugegeben, es ist ein gewinnendes Lächeln. So gewinnend, dass die CDU das Plakat am liebsten bis zur nächsten Bundestagswahl im Herbst 2013 hängen lassen würde. Aber sollen die Leute denken, die Butjenter leben hinterm Mond?

Denn schon jetzt sind Zeit und Ereignisse über die Abgeordnete und das Schild hinweggerollt. Astrid Grotelüschen's Tage im Deutschen Bundestag sind nämlich gezählt. Ihrem politischen Werdegang wird das aber keinen Abbruch tun.

Am kommenden Dienstag wird sie als neue niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung vereidigt. Weil ihrem Vorgänger diese Be-



Lächelt immer noch als Kandidatin: Hoffentlich vergeht Astrid Grotelüschen das Lachen als Landwirtschaftsministerin nicht. Foto: kgo

zeichnung viel zu lang ist, bezeichnet sich Hans-Heinrich Ehlen gern als Minister für Essen und Trinken.

Astrid Grotelüschen kann noch eine Bezeichnung hinzufügen: Ministerin fürs Lächeln. Grund dazu hätte sie nach dem Wechsel von der Abgeordnetenbank in Berlin ins Kabinett nach Hannover – eindeutig einige Stufen nach oben auf der Karriereleiter. Bleibt nur zu hoffen, dass der neuen Ministerin an der Leine das Lachen nicht vergeht. (kgo)